



Festival-Newsletter 4 (21.9.2019) Crowd-Funding-Kampagne gestartet

Im Sommer 2019 wurde das Afrika Film Festival Köln (AFFK) von den Leser*innen des Kölner-Stadt-Anzeigers und der Kölnischen Rundschau zum **Kulturereignis des Jahres 2018** gekürt. Das hat die Veranstalter*innen von FilmInitiativ nicht nur sehr gefreut, sondern bestätigte einmal mehr den hohen Stellenwert und die Qualität, die das Festival in den vergangenen 27 Jahren erreicht hat. Seit 1992 hat FilmInitiativ in Köln fast **1000 Filme aus 40 Ländern Afrikas** gezeigt und **mehr als 200 Filmschaffende** waren eingeladen, um mit dem Publikum über ihre Arbeiten, Themen und Länder zu diskutieren.

Das Festival zu organisieren setzt **viel Arbeit über das gesamte Jahr** voraus. **Hunderte Filme** müssen bei Filmemacher*innen, Produzent*innen, Verleihern und internationalen Festivals **recherchiert, gesichtet und bestellt** werden. Das Team von FilmInitiativ stellt auf dieser Grundlage die umfangreichen Festivalprogramme zusammen, pflegt **Kooperationspartnerschaften**, organisiert **Begleit- und Sonderveranstaltungen** wie Screenings, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Ausstellungen und Nachspiele in anderen Städten, lädt **internationale Gäste** ein, bucht Tickets, Versicherungen und Hotelzimmer, schreibt **Texte** zu Filmen, Regisseur*innen und Schwerpunktthemen, schneidet **Trailer**, entwirft Festivalplakate und Programmhefte, betreibt **Pressearbeit**, lässt **Filme deutsch untertiteln** und pflegt Kontakte zu ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Praktikant*innen, die sich mittlerweile aus der gesamten Bundesrepublik bewerben.

Finanziert wird das alles durch Fördergelder, die FilmInitiativ regelmäßig neu beantragen muss. Ende des Jahres 2019 laufen allerdings wichtige Förderungen aus, die aufgrund eng gefasster Regularien nicht verlängert werden können. Somit entsteht **für die Festivals in den Jahren 2020 und 2021 eine erhebliche Finanzierungslücke**, die sich auf die Qualität der kommenden Festivals auswirken wird, wenn sich keine weiteren Fördergelder finden lassen.

Deshalb startet FilmInitiativ mit der 17. Ausgabe des AFFK über **INDIEGOGO** eine **Crowdfunding-Kampagne** mit dem Ziel, **für die Festivals der Jahre 2020 und 2021** die insgesamt **fehlende Summe von 40.000 Euro** einzuwerben:

<https://igg.me/at/affk>

FilmInitiativ ist darüber hinaus dankbar für Tipps und Kontakte zu Organisationen oder Stiftungen, die das Afrika Film Festival Köln zukünftig unterstützen könnten.